

**Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED  
und des Ministerrates der DDR zu den  
Ergebnissen des freundschaftlichen Arbeitstreffens  
zwischen dem Generalsekretär des ZK der SED und  
Vorsitzenden des Staatsrates der DDR und  
dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP**

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR haben den Bericht des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, über das freundschaftliche Arbeitstreffen mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Edward Gierek, in der VR Polen entgegengenommen und den Ergebnissen ihre volle Zustimmung gegeben.

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR brachten ihre Befriedigung darüber zum Ausdruck, daß die allseitige, erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern durch dieses Treffen neue Impulse erhalten hat.

Die Realisierung der im Verlauf der Gespräche erzielten Vereinbarungen, besonders über die weitere Vertiefung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, werden der weiteren Integration der beiden Volkswirtschaften und der Annäherung unserer Staaten und Völker dienen.

Das Politbüro und der Ministerrat stellten fest, daß der gemeinsame, auf der Grundlage der abgestimmten Friedenspolitik der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft geführte Kampf der DDR und Volkspolens um Entspannung und Abrüstung, gegen die gefährlichen Raketenbeschlüsse der NATO und die Konfrontationspolitik der aggressiven Kreise des Imperialismus einen wirksamen Beitrag zur Erhaltung des Friedens und der Sicherheit der Völker Europas und der ganzen Welt darstellt.

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR bewerten das freundschaftliche Arbeitstreffen zwischen Erich Honecker und Edward Gierek als einen neuen bedeutsamen Schritt zur Vertiefung der brüderlichen Verbundenheit zwischen der SED und der PVAP, zwischen beiden Staaten und Völkern. Dies entspricht den Lebensinteressen beider Völker bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in ihren Ländern. Die Festigung der brüderlichen Freundschaft und des Bündnisses zwischen der DDR und Volkspolen stärkt die Sache des Sozialismus und des Friedens in der Welt.

Beschluß vom 12. März 1980